

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf P[e]r: .600. f: vnnd
.3. f: Leykhaufs

Sebastiani Pfäfl von heuslern, vnnd Anna
dessen Eheweib, bekhennen, vnd ver=
khaufen mit Consens des churf[ü]r[st]l[ichen] Pfleg=
ambts zu Waldtmünchen, ihr seith dem .20.t[en]
Febr: .1700. Erbrechtsweis ingehabtes
gueth daselbsten, mit all dessen rechtlichen
ein: vnd zuegehörungen zu dorf, vnd
Veldt, nichts hiruon besond[er]t: noch aus ge=
nommen, gleich selbiger solches ingehabt,
genutzt, vnnd genossen hat, von welchen
gueth, iehrlich dem gedacht churfrt: Pfleg=
amt zu Georgi: od[er] Michaeli .1. f: 19. x:
.4. hl: Züns ain Fas[t]nacht hennen vnd .6. [Pfund]:

hofschalz verraicht, dan ain tag Mähen,
ain heugen, vnd zwey schneiden, auch .1. tag
hackenscharwerch verricht od[er] das gelt dafür
bezalt werden mües auch im ybrigen aldahin
mit d[er] Manschaft, Rais, Steur, Scharwerch zum
Schlos, vf begebente Verend[er]ung mit dem zehenten
pfening handlang, vnd all and[eren] Pottmessigkeiten
vnd[er]worfen, und bey gethan ist, dem Ehrbahren
ihren fr[und]t[lich] geliebten Eheleib[lich] Sohn hanns
Pfäfl, und Anna dessen Eheweib auch all den
Erben, Freundt, und nachkhommen, vmb .307. f:
dan absond[er]lich .4. oxen pr: .60. f: 2 dreÿ Jehrige
pr: 24. f: .2. zweÿ Jehrige pr: 16. f: .1. Khue pr:
.10. f: .1. Kalmb pr: .8. f: .1. heuriges Kaibl
pr: 3. f: .1. Mast öxl pr: .15. f: .3. Schaf .3. f:
.3. S: V: Schweinl .3. f: .2. beschlagne Wagen
sambt Ketten, vnd and[eres] pr: .25. f: .2.
pflüeg .4. f: .2. Eÿden .3. f: .1. Schneidstuehl
.2. f: .1. Krauthstuehl .1. f: .2. Eisene höll=
hafen pr: .6. f: Völligen hausrath sambt d[er]
haus vnd paumanns fahnüs vmb .15. f:
die Wüntterzöhl .40. f: Sommerzöhl .30. f:
das V[or]handtene heu vnd Stro pr: .20. f:
.20. fued[er] S: V: Tunget a .15. x: .5. f: pr:
.293. f: zesammen aber in einer Summa
vmb .600. f: sambt .3. f: Gleich paar be=
zalten Leykhauf welchen Kaufschilling d[er]
Kaufer Volgentergestalten zu bezallen
versprochen, als Estlichen zur angabs=
frist woran ihme aber .150. f: Versprochenes
heurath gueth abgehen vf heurige heyl[ig]

.36.

Jacobi .320. f: dan will Er zu solcher

zeith .1735. .20. f: zur nachfrist erlegen,
vnd mit solch Leztern so lang continuirn bis d[er]
Völlige Khaufschilling entrichtet, vnd bezalt
sein würdt, deme nun in ein so and[eren] nach
zekommen haben beede thail hieryber
bey gericht handstraichlichen angelobt, actum
den .3.t July anno .1734.

Zeugen

Mathias Zilckher von Prosdorf, vnd hanns
Dobmaÿr von zillendorf

Ausnamb hieryber

Vorgedachte Verkhaufente Eheleuth haben
ihnen bey den vnd[er] heuntigen dato ihren
frtl: geliebten Eheleibl: Sohn zu khaufen
gegebenen Gueth Volgents zur Lebens L[ä]ngl:[ichen]
vnd[er]halt ausgenommen, als

Erstlichen die vnuertribene herberg vf d[er]
V[or]handtenen Wohnstuben, khündten od[er] wolten
sÿe sich aber mit ein and nit Vertragen,
wollen selbe, aus dem V[or]handtenen traidt
Cästl ain Stübl vf gleichen thail Vncosten
errichten, worzue die Khäufer die notturft
mit seinem Mennath herzueführen, auch al=
jährlich .4. Clafter prennholz nebst dem
.4.ten Pischl spän ohnentgelt: zur herberg

Verschaffen, nitweniger den Cleineren Eisen
höllhafen bis vf ihr absterben in berihrtes
heusl nuznüeslich yberlassen müeste.

Andertens zur Benöttigten Vnd[er]halt ½ Ell Waiz
.4. Ell Korn .2. Ell Gersten .2. Ell habern, vnd
.1. Mezen Arbes auch .1. Mezen Hürschprain.

Drittens zu fütterung ainer Leuttherung Khui,
Kaibl, vnd .1. Schaf nemmen ihnen die Ver=
khäufer die V[or]handtene Koll wise, dan .30.
Schidt halb haber, vnnnd halb gersten Strohe
neben d[em] notturft Gsodt so Käufer zu
schneiden hat, item zur Schmalsatt .6. Pifang
dan vf . ½ . Ell Lein das benöttige Veldt,
weilers das sambgärttl in d[er] paintd, den
dritten thail von all erwachsenten obst,
dan ain saugschweeinl wan Käufer der=
gleichen haben .3. hennen laufen z[u]lassen,
auch die benöttigte ohrt vfm pothen, Stahl,
vnd Stadl zu vnd[er]bringung des getraidt,
Fütterung, vnd Viechs.

Vierttens fahlet nach ain od[er] des and[eren] Ehegadts
Vorabsterben Von obiger Leuttherung
nichts, nach Beed[er] ableiben aber, alles an=

haimbs, vnd zum guett, deme nun in ein
so and[eren] nachzukommen haben Beede thail beÿ
gericht handstraichlichen angelobt actum et
Testes ut Supra

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 177\StaAm 19122017\Pfaffl Hae 6 BP 177 36_38.docx